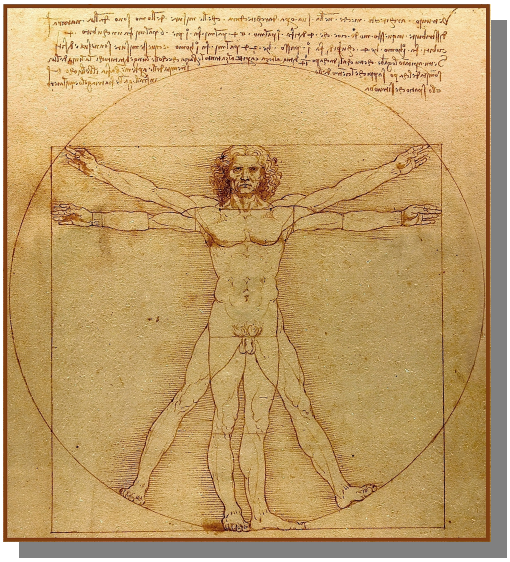
Live-Webinar



Kasuistik-Workshop

Homöotherapie chronischer Krankheiten

– 6 Langzeitverläufe –

6 Webinar-Termine à 2,5 Std.:

Mittwochs, 18:30 – ca. 21:00h.

10.04., 24.04., 08.05., 22.05., 05.06., 19.06.2024

Die Webinar-Abende werden jeweils aufgezeichnet und stehen den Teilnehmenden hinterher zur Nachbearbeitung als Streaming-Video auf Youtube zur Verfügung.

Kosten:

Kosten: 360,00 € Frühbucherrabatt bis 15.03.24, danach 395,00 €.

Anmeldung:

Direkt bei Jens Ahlbrecht (Email: jens@organon-schule.de).

Webinar-Beschreibung

Die homöopathische Therapie chronischer Krankheiten stellt den Behandler vor große Herausforderungen. In den seltensten Fällen gelingt es, das von einigen homöopathischen Richtungen propagierte „eine" Konstitutionsmittel für den Kranken zu finden. Viel häufiger ist dagegen immer wieder zu bestimmten Zeitpunkten ein Wechsel der Mittel und ggf. auch der Behandlungsebenen erforderlich. Hierbei den Überblick über die Gesamtdynamik des therapeutischen Prozesses zu behalten, ist nicht immer einfach.

Genau hier setzt der Workshop **Homöotherapie chronischer Krankheiten** auf höchst praxisrelevante Weise an: Zur Schärfung des Verständnisses von Krankheits- und Behandlungsdynamiken und der Ausbildung des auf Seiten des homöopathischen Behandlers er-

forderlichen „Standings" auch in schwierigen Situationen werden die Langzeitverläufe von sechs homöopathischen Behandlungen (intensiver Behandlungsbedarf von im Durchschnitt 2-3 Jahren) gemeinsam besprochen und erarbeitet (1 Fall pro Webinar-Abend).

Gerade in der Langzeitbeobachtung der Behandlungen wird deutlich, welchen integralen Anteil die semiotisch-diagnostische Erkenntnis der zu Grunde liegenden chronischen Diathese / der vorherrschenden anatomisch-pathologischen Tendenz am Fallverständnis und dem sich daraus ergebenden therapeutischen Ansatz hat. In vielen Fällen erweist sich diese Erkenntnis als universaler „Anker" für den gesamten Behandlungsverlauf, der bei Folgeverordnungen aufgrund geänderter Symptomatik die gleichbleibende und verläßliche Grundlage der homöopathischen Mittelfindung darstellt und eine souveräne Navigation durch die Untiefen der chronischen Verläufe ermöglicht.

Bei der Fallbearbeitung kommen neben der semiotischen Literatur v.a. die Werke Jahrs und Bogers zum Einsatz, doch wird je nach den Erfordernissen auch auf andere Arbeitswerkzeuge (Burt, Stauffer, Hirschel, Bähr u.a.) zurückgegriffen.

Die Erstverordnungen der Fallbeispiele werden im Vorfeld von den Teilnehmenden zu Hause ausgearbeitet, so daß im Webinar selbst keine Zeit mit Fallvorstellung und Fallanalyse verloren wird. Die Folgeverordnungen werden im Plenum erarbeitet. Durch den Workshop-Charakter haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Überlegungen und Lösungsvorschläge einzubringen, wodurch ein lebendiger und inspirierender Austausch entsteht. Aufgrund des Umfangs der Kasuistiken (tlw. mehr als 10 Verordnungen/Kasuistik) sind die 2,5 Stunden pro Abend ein Richtwert, der möglicherweise gelegentlich unter-, wahrscheinlicher aber das eine oder andere Mal auch überschritten werden wird. ☺

Voraussetzungen

Der Workshop ist für Einsteiger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Vorkenntnisse in der semiotischen Diagnostik und in der Arbeit mit den Werken von Jahr und Boger sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung.

Fortbildungspunkte inkl. Selbstlernanteil:

Für die Anerkennung als Fortbildung seitens der SHZ und des BKHD werden 15 homöopathische und 5 klinische Punkte bescheinigt.

Der Referent

Dr. phil. Jens Ahlbrecht, geb. 1965, Heilpraktiker. Schwerpunkte seiner Praxis-, Forschungs- und Lehrtätigkeit sind die Werke von G.H.G. Jahr und C. M. Boger sowie die Verbindung von Homöopathie und Semiotik. Neben seiner Praxistätigkeit ist er als Autor, Übersetzer und Verleger homöopathischer und semiotischer Fachliteratur tätig (weitere Informationen und Leseproben unter www.verlag-ahlbrecht.de); ferner Zeitschriften-Publikationen in *Boger-Bote*, *Neues Archiv für Homöopathik, Documenta homoeopathica, Homöopathie Konkret, Allgemeine Homöopathische Zeitung, Homöopathie Zeitschrift*. Seit 20 Jahren bietet er Fortbildungen und Supervisionen an.